

Beschluss-Vorlage 2020/0419 zur Sitzung am 29.10.2020  
des SOZIAL- UND JUGENDAUSSCHUSSES

TOP 7

öffentlich

Betreff: Bericht über die Ausstattung der Germeringer Grund- und Mittelschulen mit digitalen Arbeitsmitteln und den entsprechenden Rahmenbedingungen

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH

2020

im Investitions-HH

2020

mit

Euro

Produktkonto

Haushaltsansatz

Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin  
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

### Sachverhalt:

Schon vor der Corona-Pandemie wurde die Ausstattung der Germeringer Grund- und Mittelschulen stetig vorangetrieben. In der Krise selbst wurde die Bedeutung der digitalen Ausstattung von Schulen noch mehr verdeutlicht.

Im folgenden Bericht soll sowohl der Ist-Stand an den Germeringer Grund- und Mittelschulen als auch die kurz- und mittelfristige Planung der digitalen Ausstattung und die entsprechenden Rahmenbedingungen dargestellt werden.

Auf Basis der Medienkonzepte der Germeringer Grund- und Mittelschulen, die von den Schulleiterinnen und dem Schulleiter erstellt wurden, konnte folgender Bestand an digitalen Arbeitsmitteln im Jahr 2018 ermittelt werden:

## **Ausstattung der Schulen auf Basis des jeweiligen Medienkonzeptes 2018**

### **Kerschensteiner Schule Grundschule:**

- Internetzugang in allen Klassenzimmern
- Kein WLAN
- 8 Lehrercomputer mit Internetzugang in jedem Klassenzimmer
- 16 Computer mit Internetzugang
- 1 Interaktives Whiteboard
- 1 Deckenbeamer (zum Whiteboard gehörend)
- 3 Dokumentenkameras

### **Kerschensteiner Mittelschule:**

- Internetzugang in allen Klassenzimmern
- 16 Lehrercomputer mit Internetzugang in jedem Klassenzimmer
- 2 Computerräume
- 32 Computer pro Klassenzimmer mit Internetzugang
- 1 Interaktives Whiteboard
- 1 Deckenbeamer (zum Whiteboard gehörend)
- 2 Dokumentenkameras

### **Grundschule an der Kirchenstraße:**

- Internetzugang in allen Klassenzimmern
- 32 Computer in Klassenzimmer mit Internetzugang
- 4 Dokumentenkameras integriert in 4 Beamerwägen mit BlueRay Player und Lautsprecher

### **Grundschule an der Kleinfeldstraße:**

- Internetzugang in allen Klassenzimmern
- 48 Computer insgesamt; 32 mit Internetzugang; 3 Computer pro Klassenzimmer, jeweils 2 mit Internetzugang
- 1 Interaktives Whiteboard
- 1 Deckenbeamer
- 2 Dokumentenkameras

### **Theresengrundschule:**

- Internetzugang in allen Klassenzimmern
- 19 Lehrercomputer mit Internetzugang in jedem Klassenzimmer
- 32 Computer in den Klassenzimmern mit Internetzugang
- 1 Interaktives Whiteboard
- 19 Deckenbeamer
- 5 Dokumentenkameras

### **Wittelsbacher Mittelschule:**

- Internetzugang in allen Klassenzimmern
- 16 Lehrercomputer mit Internetzugang in jedem Klassenzimmer
- 1 Computerraum

- 2 Tablets/Laptops für Schüler\*innen
- 5 Computer in den Klassenzimmern mit Internetzugang
- 16 Deckenbeamer
- 16 Dokumentenkameras

In den Medienkonzepten der Schulen wird angestrebt, den Bestand entsprechend auszubauen, um der fortschreitenden Digitalisierung auch im Schulbereich gerecht zu werden. Dazu zählen unter anderem Deckenbeamer in allen Klassenzimmern und Fachräumen, Dokumentenkameras auf allen Lehrerpulten und WLAN in allen Räumen.

Mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln jeder Schule sowie über diverse Förderprogramme, die weiter unten ausführlicher erläutert werden, konnte der Bestand an den städtischen Schulen ausgebaut werden bzw. wird in den nächsten Monaten noch weiter ausgebaut. Zunächst soll der aktuelle Bestand kurz dargestellt werden.

### **Derzeitige Ausstattung der Schulen im Oktober 2020**

Aktuell sind die Schulen mit folgenden digitalen Arbeitsmitteln ausgestattet:

#### **Kerschensteiner Schule Grundschule:**

- 10 PCs
- 8 Notebooks
- 36 Tablets
- 8 Beamer
- 8 Dokumentenkameras
- 1 WLAN Accesspoint
- Breitbandanschluss über 100 Mbit.

#### **Kerschensteiner Mittelschule:**

- 60 PCs
- 49 Notebooks
- 16 Tablets
- 21 Beamer
- 2 LED Großbildmonitore
- 21 Dokumentenkameras
- 2 WLAN Accesspoints
- Breitbandanschluss von 100 Mbit.

#### **Grundschule an der Kirchenstraße:**

- 32 Thin Clients (Computer, welcher über ein Netzwerk mit einem Server verbunden ist und dessen Ressourcen nutzt)
- 23 Notebooks
- 16 Tablets
- 19 Beamer
- 19 Dokumentenkameras
- Breitbandanschluss von 16 Mbit.

**Grundschule an der Kleinfeldstraße:**

- 17 PCs
- 25 Notebooks
- 16 Tablets
- 21 Beamer
- 21 Dokumentenkameras
- Breitbandanschluss von 100 Mbit.

**Theresengrundschule:**

- 17 PCs
- 39 Thin Clients
- 34 Notebooks
- 21 Tablets
- 23 Beamer
- 29 Dokumentenkameras
- 10 Interaktive Tafeln
- 26 WLAN Accesspoints
- Breitbandanschluss von 16 Mbit.

**Wittelsbacher Mittelschule:**

- 22 PCs
- 85 Notebooks
- 32 Tablets
- 18 Beamer
- 18 Dokumentenkameras
- 2 WLAN Accesspoints
- Breitbandanschluss von 25 Mbit.

**Insgesamt sind an den Schulen vorhanden:**

- 126 PCs
- 71 Thin Clients
- 224 Notebooks
- 137 Tablets
- 110 Beamer
- 2 LED Großbildmonitore
- 116 Dokumentenkameras
- 10 Interaktive Tafeln
- 31 WLAN Accesspoints

**Förderprogramm „Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“**

Im Rahmen des Förderprogramms „Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus wurde der Großen Kreisstadt Germering Ende 2018 eine Zuwendung von **171.989,00€** als Förderhöchstbetrag bewilligt.

Zusätzlich hat die Große Kreisstadt Germering mindestens 10 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben als Eigenmittel aufzubringen.

Auf Basis der oben genannten Medienkonzepte der jeweiligen städtischen Schulen wurden Ende 2019 folgende Anschaffungen getätigt:

- 47 Beamer
- 68 Dokumentenkameras
- 123 Notebooks für die Lehrkräfte
- 2 LED Großbildmonitore

Der Anschaffungspreis dieser Ausstattung betrug **141.959,72€**.

### **Förderprogramm Glasfaseranschlüsse für Grund- und Mittelschulen**

Im Herbst 2019 wurde ein Förderantrag für Glasfaseranschlüsse für die Grund- und Mittelschulen bei der Regierung von Oberbayern gestellt. Gefördert wird hierbei die erstmalige Herstellung eines direkten Glasfaseranschlusses (FFTB) einschließlich Netzanschlusseinheit an den Schulen. Mit der Fertigstellung der Glasfaser Anschlüsse sind dann hohe Bandbreiten (100 Mbit/s – 1000 Gbit/s) an den Schulen möglich.

Die Kosten betragen für die vier Schulen insgesamt ca. **250.000,00 €** brutto, davon bringt die Stadt Germering Eigenmittel von ca. **50.000,00 €** brutto auf, die Fördermittel betragen dementsprechend **200.000,00 €**.

Mit der Umsetzung der Maßnahmen wurde Ende August 2020 begonnen.

#### **Kerschensteinerschule:**

Derzeit wird dort in der Theodor-Heuss-Straße seitens der Telekom alles für den Anschluss vorbereitet. Der Herstellung des Hausanschlusses ist für die KW45 (Herbstferien) geplant.

#### **Kleinfeldschule:**

Der Anschluss ins Gebäude ist hergestellt und soweit aufgelegt, hier fehlt noch die Abschlussmessung (geplant für KW48).

#### **Kirchenschule:**

Der Anschluss ins Gebäude ist hergestellt und soweit aufgelegt, hier fehlt noch die Abschlussmessung (geplant für KW48).

#### **Theresenschule:**

Der Herstellung des Hausanschlusses ist für die KW45 (Herbstferien) geplant. Hier gibt es allerdings noch Klärungsbedarf bzgl. des Anschlussraumes.

#### **Wittelsbacherschule:**

Der Herstellung des Hausanschlusses ist für die KW45 (Herbstferien) geplant.

Grundsätzlich sind für KW48 die Abschlussmessungen an allen Schulen geplant. Nach Dokumentation des Projekts seitens der Telekom, stehen ab der KW1 - 2021 die Anschlüsse zur Verfügung.

### **Förderprogramm „Digitalpakt Schule“**

Der Bund stellt im Rahmen des Digitalpakts Schule in den Jahren 2019 bis 2024 ein Sondervermögen von insgesamt 5 Milliarden Euro, darunter 778 Mio. Euro für Bayern bereit.

Die rechtlichen Grundlagen zur Umsetzung des Digitalpakts traten in Bayern mit der Förderrichtlinie „digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR)“ Ende Juli 2019 in Kraft.

Für die Große Kreisstadt Germering sind hierfür insgesamt **759.216,- €** vorgesehen. Zusätzlich hat die Große Kreisstadt Germering mindestens 10 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben als Eigenmittel aufzubringen.

Aktuell werden Antragsstellung, Ausschreibungen sowie Beschaffungsmaßnahmen auf den Weg gebracht.

Die geplanten Investitionen beziehen sich dabei auf:

- Schulgebäudevernetzung – Verkabelungsarbeiten, Installation und Konfiguration von diversen Netzwerkkomponenten (Switches, etc.),
- Errichtung von WLAN-Infrastruktur, einschließlich AccessPoints, WLAN-Controller, Cloudverwaltung etc.
- Großbildmonitore
- Tablet-Koffer inklusive Lizenzen

Es ist beabsichtigt, die genannten Anschaffungen noch im Jahr 2020 vorzunehmen.

### **Sonderbudget Leihgeräte**

Im Rahmen des aufgrund der Corona Pandemie Ende Mai 2020 aufgelegten Förderprogramms „Sonderbudget Leihgeräte“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus wurde der Großen Kreisstadt Germering ein Zuwendungsgesamtbetrag als Vollfinanzierung in Höhe von **81.508,00 €** gewährt. Die Große Kreisstadt Germering hat dabei keine Eigenmittel aufzubringen.

Hiervon wurden Anfang August 2020 8 Tablet-Koffer mit jeweils 16 Leihgeräten für Schüler\*innen beschafft, die bei „Homeschooling“-Maßnahmen keinen Zugang zu einem mobilen Endgerät haben.

Die Kosten hierfür beliefen sich auf insgesamt **78.880,29 €**. Die Leihgeräte wurden Ende September/Anfang Oktober 2020 an die städtischen Schulen verteilt.

Mittels eines entsprechenden Leihvertrages können die Schulen nun die Geräte ausgeben.

Anfang Oktober 2020 wurde eine Erhöhungsrunde im Förderprogramm „Sonderbudget Leihgeräte“ bekanntgegeben. Die Große Kreisstadt Germering prüft nun in Abstimmung mit den Schulen bis Ende Oktober 2020, weitere Mittel in Anspruch zu nehmen.

### **Online-Unterricht und Verbesserungsbedarf**

Nach Angaben der Schulleitungen wird der Online Unterricht wie folgt gestaltet:

Neben den bereits vorhandenen Geräten bereiten sich die Lehrkräfte mit Hilfe von schulhausinternen Onlinefortbildungen auf Distanzunterricht vor. Zudem wird teilweise Microsoft Teams auf dafür geeignete Computer installiert, um den Distanzunterricht angemessen durchführen zu können, sofern dieses Tool nicht schon angelegt wurde (wie z.B. bei der Wittelsbacher Mittelschule und Theresengrundschule).

Nach Rückmeldungen der Schulen wird ein Verbesserungsbedarf hinsichtlich WLAN-Verbindung, Anbringung von digitalen Tafeln sowie Großbildmonitoren und Anschaffung weiterer Notebooks und Beamer gesehen.

Sobald alle oben beschriebenen Maßnahmen umgesetzt wurden, sind die Anforderungen der Medienkonzepte der Grund- und Mittelschulen erfüllt.

Da es sich bei der Ausstattung der Germeringer Grund- und Mittelschulen mit digitaler Ausstattung um einen fortlaufenden Prozess handelt, wird die Planung im Austausch mit den Schulleiterinnen und dem Schulleiter der Germeringer Grund- und Mittelschulen kontinuierlich fortgeführt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Soziale- und Jugendausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis

Rattenberger, Martin

Dr. Leupold, Manuel

genehmigt OB